

Sven Müller holt Gold und Silber bei den Europameisterschaften im Bankdrücken

Am 01.08. gegen 18.30 Uhr war es für Sven Müller vom USC Viadrina so weit. Die Masters I in der Gewichtsklasse +120 kg traten in Merignac, Frankreich zum Vergleich an die Hantel. Wie schon bei der WM in Südafrika war Sven mit Abstand der leichteste in seiner Gewichtsklasse. Insgesamt kämpften 6 Starter um die begehrten Medaillen. Das Ziel von Sven war auch hier eine Medaille bei dem starken Teilnehmerfeld zu erkämpfen. Das Duell, zwischen Gold- und Silbermedaille, fand dann zwischen Tario Teraiharoa und Sven, wobei Tario mindestens 2,5 kg mehr wegen des höheren Körpergewichts drücken musste, statt. Nach drei gültigen Versuchen mit neuer persönlicher Bestleistung (227,5 kg) konnte er souverän die Silbermedaille erkämpfen. Der Bronzemedailengewinner drückte 212,5 kg. Somit musste er in seiner Gewichtsklasse nur dem 6 Jahre jüngeren Franzosen, Tario Teraiharoa, welcher im dritten Versuch 232,5 kg gültig drückte, den Vorrang geben. Wobei dieser Versuch für Tario nur 2:1 gültig gegeben wurde, es also äußerst knapp zuzuging und damit die Goldmedaille Sven nur knapp verpasste.

Die große Überraschung sollte aber noch für Sven, nach dem alle Gewichtsklassen der Altersklasse beendet waren, kommen. Während in der Gewichtsklasse nach dem real auf der Bank gedrückten Gewicht gewertet wird, wird in der Gesamtwertung der Altersklasse das gedrückte Gewicht mit einem Faktor, welcher anhand des Körpergewichts ermittelt wird - um alle Starter miteinander vergleichen zu können, multipliziert. Dabei erreichte Sven 93,3 Pkt. und kein anderer Starter konnte an diesem Tag mithalten. Somit kam zum Silber in der Gewichtsklasse noch eine Goldmedaille in der Gesamtwertung in seiner Altersklasse dazu – also Europameister bei der Altersklasse Masters I. Ein toller Erfolg für Sven nach seinem Silber bei der WM vor wenigen Wochen. Wenn man dabei bedenkt, dass er sein Training immer nach der Arbeit abends absolviert und fast alle Kosten für Training und Wettkampf selbst tragen muss, erscheint die Leistung und der Erfolg noch gewaltiger.